

<sup>1</sup>O foolish Galatians, who hath bewitched you, that ye should not obey the truth, before whose eyes Jesus Christ hath been evidently set forth, crucified among you?<sup>2</sup>This only would I learn of you, Received ye the Spirit by the works of the law, or by the hearing of faith?<sup>3</sup>Are ye so foolish? having begun in the Spirit, are ye now made perfect by the flesh?<sup>4</sup>Have ye suffered so many things in vain? if it be yet in vain.<sup>5</sup>He therefore that ministereth to you the Spirit, and worketh miracles among you, doeth he it by the works of the law, or by the hearing of faith?<sup>6</sup>Even as Abraham believed God, and it was accounted to him for righteousness.<sup>7</sup>Know ye therefore that they which are of faith, the same are the children of Abraham.<sup>8</sup>And the scripture, foreseeing that God would justify the heathen through faith, preached before the gospel unto Abraham, saying, In thee shall all nations be blessed.<sup>9</sup>So then they which be of faith are blessed with faithful Abraham.<sup>10</sup>For as many as are of the works of the law are under the curse: for it is written, Cursed is every one that continueth not in all things which are written in the book of the law to do them.<sup>11</sup>But that no man is justified by the law in the sight of God, it is evident: for, The just shall live by faith.<sup>12</sup>And the law is not of faith: but, The man that doeth them shall live in them.<sup>13</sup>Christ hath redeemed us from the curse of the law, being made a curse for us: for it is written, Cursed is every one that hangeth on a tree:<sup>14</sup>That the blessing of Abraham might come on the Gentiles through Jesus Christ; that we might receive the promise of the Spirit

### Die Gerechtigkeit aus Glauben

<sup>1</sup>O ihr unverständigen Galater, wer hat euch bezaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, denen doch Christus Jesus vor die Augen gemalt war, als unter euch gekreuzigt?<sup>2</sup>Das will ich allein von euch lernen: Habt ihr den Geist empfangen durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?<sup>3</sup>Seid ihr so unverständlich? Im Geist habt ihr angefangen, wollt ihr's denn nun im Fleisch vollenden?<sup>4</sup>Habt ihr denn so viel umsonst erlitten? Ist es denn umsonst!<sup>5</sup>Der euch nun den Geist darreicht und tut solche Taten unter euch, tut er's durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?<sup>6</sup>Gleich wie Abraham Gott geglaubt hat und es wurde ihm gerechnet zur Gerechtigkeit.<sup>7</sup>So erkennt denn, dass, die aus Glauben sind, das sind Abrahams Kinder.<sup>8</sup>Die Schrift aber hat es vorausgesehen, dass Gott die Heiden aus Glauben gerecht macht; darum verkündigte sie dem Abraham: "In dir sollen alle Heiden gesegnet werden."<sup>9</sup>Also werden nun, die aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham.<sup>10</sup>Denn die mit Werken des Gesetzes umgehen, die sind unter dem Fluch. Denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der nicht bleibt bei allem, was geschrieben steht in dem Buch des Gesetzes, es zu tun."<sup>11</sup>Dass aber durchs Gesetz niemand gerecht wird vor Gott, ist offenbar; denn "der Gerechte wird seines Glaubens leben."<sup>12</sup>Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben; sondern "der Mensch, der es tut, wird dadurch leben."<sup>13</sup>Christus aber hat uns erlöst von

through faith.<sup>15</sup> Brethren, I speak after the manner of men; Though it be but a man's covenant, yet if it be confirmed, no man disannulleth, or addeth thereto.<sup>16</sup> Now to Abraham and his seed were the promises made. He saith not, And to seeds, as of many; but as of one, And to thy seed, which is Christ.<sup>17</sup> And this I say, that the covenant, that was confirmed before of God in Christ, the law, which was four hundred and thirty years after, cannot disannul, that it should make the promise of none effect.<sup>18</sup> For if the inheritance be of the law, it is no more of promise: but God gave it to Abraham by promise.<sup>19</sup> Wherefore then serveth the law? It was added because of transgressions, till the seed should come to whom the promise was made; and it was ordained by angels in the hand of a mediator.<sup>20</sup> Now a mediator is not a mediator of one, but God is one.<sup>21</sup> Is the law then against the promises of God? God forbid: for if there had been a law given which could have given life, verily righteousness should have been by the law.<sup>22</sup> But the scripture hath concluded all under sin, that the promise by faith of Jesus Christ might be given to them that believe.<sup>23</sup> But before faith came, we were kept under the law, shut up unto the faith which should afterwards be revealed.<sup>24</sup> Wherefore the law was our schoolmaster to bring us unto Christ, that we might be justified by faith.<sup>25</sup> But after that faith is come, we are no longer under a schoolmaster.<sup>26</sup> For ye are all the children of God by faith in Christ Jesus.<sup>27</sup> For as many of you as have been baptized into Christ have put on Christ.<sup>28</sup> There is neither

dem Fluch des Gesetzes, da er ein Fluch wurde für uns; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt!";<sup>14</sup> auf dass der Segen Abrahams unter die Heiden käme in Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben.

### **Das Gesetz und die Verheißung**

<sup>15</sup>Liebe Brüder, ich will nach menschlicher Weise reden: Man verwirft doch eines Menschen Testament nicht, wenn es bestätigt ist, und tut auch nichts dazu.<sup>16</sup> Nun ist ja die Verheißung Abraham und seinem Samen zugesagt. Er spricht nicht: "durch die Samen", als durch viele, sondern als durch einen: "durch deinen Samen", welcher ist Christus.<sup>17</sup> Ich sage aber dies: Das Testament, das von Gott zuvor bestätigt ist auf Christus, wird nicht aufgehoben, dass die Verheißung durchs Gesetz aufhören sollte, das vierhundertdreißig Jahre danach gegeben ist.<sup>18</sup> Denn wenn das Erbe durch das Gesetz erworben würde, so würde es nicht durch Verheißung gegeben; Gott aber hat's Abraham durch Verheißung frei geschenkt.

<sup>19</sup>Was soll dann das Gesetz? Es ist hinzugekommen um der Sünden willen, bis der Same käme, der verheißten ist, und es ist verordnet von den Engeln durch die Hand des Mittlers.<sup>20</sup> Ein Mittler aber ist nicht eines Einzigen; Gott aber ist einer.<sup>21</sup> Wie? Ist dann das Gesetz gegen Gottes Verheißungen? Das sei ferne! Wenn aber ein Gesetz gegeben wäre, das lebendig machen könnte, so käme die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz.<sup>22</sup> Aber die Schrift hat alles

Jew nor Greek, there is neither bond nor free, there is neither male nor female: for ye are all one in Christ Jesus.<sup>29</sup> And if ye be Christ's, then are ye Abraham's seed, and heirs according to the promise.

eingeschlossen unter die Sünde, auf dass die Verheißung käme durch den Glauben an Jesus Christus, gegeben denen, die da glauben.<sup>23</sup> Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben hin, der offenbart werden sollte.<sup>24</sup> Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christus hin, damit wir durch den Glauben gerecht würden.<sup>25</sup> Nun aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister.<sup>26</sup> Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus.<sup>27</sup> Denn so viele von euch auf Christus getauft sind, die haben Christus angezogen.<sup>28</sup> Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Sklave noch Freier, hier ist kein Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.<sup>29</sup> Seid ihr aber Christi, so seid ihr ja Abrahams Samen und nach der Verheißung Erben.